

[Download] Mephistos Erben: Kriminalroman (Fischer HC)

Mephistos Erben: Kriminalroman (Fischer HC)

Von Sophie Heeger

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #692131 in eBooksVerffentlicht am: 2012-03-08Erscheinungsdatum: 2012-03-08File Name: B006LIH3IC | File size: 46.Mb

Von Sophie Heeger : Mephistos Erben: Kriminalroman (Fischer HC) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mephistos Erben: Kriminalroman (Fischer HC):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut recherchiert, aber kaum SpannungVon Vero NefasInhalt:Lea Johansen erhlt den, wohl von allen Psychologen

gefrchteten, Anruf, dass eine ihrer Patientinnen sich das Leben genommen hat. Obwohl der Fall klar zu sein scheint, lässt er ihr keine Ruhe. Schuldgefühle und die Angst in ihrem Beruf versagt zu haben nagt an Lea und so versucht sie, gemeinsam mit der Polizei, die Hintergründe von Susanna van der Neers Suizid zu ergründen. Dabei stoßen sie auf Ungereimtheiten. Was bedeutet die mysteriöse Nachricht auf dem Anrufbeantworter der Toten? In welche Gefahr sich Lea mit ihren Nachforschungen begibt, ahnt sie jedoch nicht.

Kritik: Der Anfang des Romans erscheint vielversprechend. Blumig, aber atmosphärisch erzählt die Autorin vom Tod Susanna van der Neers und stellt dem Leser die Protagonistin Lea Johannsen vor. Leider verliert sich Sophie Heeger im Verlauf der Handlung in zu vielen unwichtigen Details und Haar genau geschilderten Handgriffen sowie in berflüssigen Gesprächen. Dadurch wird die ohnehin recht sparsame Handlung der ersten 200 Seiten noch mehr in die Länge gezogen. Zudem wirkte mir Lea, trotz der detailreichen Schilderungen, seltsam fremd. Nicht unsympathisch, aber schwer zu greifen. Ihr Mann und ihre Familie, die Kollegen sowie die Kommissare blieben eindimensional und oberflächlich. Zumindest verzichtete die Autorin weitgehend darauf, gängige Klischees zu bedienen. Die Erzählperspektive wechselt zwischen Lea und Einschüben aus dem Leben Susannas. Im Prinzip sind solche Handlungsunterbrechungen angenehm und praktisch, um dem Leser bestimmte Charaktere, z.B. ein Opfer, das nicht mehr selbst agieren kann, näher zu bringen. Hier wirken diese Einschübe aber zum Teil eher verwirrend, fehlplatziert und sind auch deutlich zu ausführlich. Erst ab etwa der Hälfte des Romans kommt ein bisschen Spannung auf und die Geschichte gewinnt etwas an Fahrt, jedenfalls kurzzeitig. Das Motiv und die Auflösung am Ende bleiben dem Stil des Buches treu: Wenig Aufregung, viel Text um nichts. Trotzdem ein gut zu lesender, angenehmer Erzählstil. Man hat zwar keine Probleme, das Buch auf die Seite zu legen, muss sich aber auch nicht wirklich zwingen, umzublättern. Ein gewisses Interesse des Lesers wird geweckt, vor allem durch die sehr gut recherchierten Exkurse in die Psychologie und Philosophie. Fazit: Für Leser mit großem Interesse an psychologischen und philosophischen Theorien ein durchaus interessantes Buch. Wirklich Spannung kommt dabei leider nicht auf. Die Charaktere bleiben allesamt recht oberflächlich, trotz den ausschweifenden Schilderungen ihrer Lebensumstände. Gefühle und Intentionen kommen insgesamt zu kurz. 'Mephistos Erben' kann man lesen, muss man aber nicht und 100 Seiten weniger hätten auch nicht geschadet.

3/5 Sterne (Gerade noch, weil es sich um ein Debt handelt)

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genau das Richtige! Von Alexandra Lich war total begeistert. Das Buch hat genau die richtige Mischung aus Spannung und Humor. Auf der einen Seite die Einblicke in das Privatleben der Psychiaterin Lea, die 3 Kinder hat. Besonders gut haben mir die Dialoge mit ihrem Ehemann gefallen! Auf der anderen Seite die Rückblicke in das Leben Susanna van der Neers, eine Kunsthistorikerin und sehr labile Persönlichkeit, die Patienten bei Lea war. Das schöne an dem Buch ist, dass es viele Momente zum schmunzeln gibt! Genau das Richtige für einen entspannten Abend! Ich kann das Buch nur weiterempfehlen!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Bestens gelungen! Von murmelMir hat "Mephistos Erben" besonders gut gefallen, weil es kein blutiger Thriller ist. Die Spannung wird nicht durch die Schilderung unmenschlicher Grausamkeiten physischer oder psychischer Art aufrechterhalten. Sophie Heeger beschreibt neben der eigentlichen Handlung, die geschickt in zwei Ebenen erzählt wird, vieles mehr. Wer Interesse an Malerei und an sehr gut recherchierten medizinischen und psychologischen Themen hat, wer ein schnelles und intelligent geschriebenes Buch sucht, für den ist "Mephistos Erben" genau das Richtige!

Kurzbeschreibung Tatort Mainz. Susanna van der Neer ist eine erfolgreiche Kunsthistorikerin, sie lebt in Mainz und arbeitet auf der ganzen Welt. Doch Erinnerungen und Schuldgefühle quälten sie. In einem Institut im Taunus glaubt sie, endlich Hilfe und Zuspruch zu finden, aber man spielt ein erbarmungsloses Spiel mit ihr. Und eines Tages wird sie tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Selbstmord, so scheint es. Wäre da nicht auf dem Anrufbeantworter diese Nachricht: Eine männliche Stimme flüstert die Zahl 20. Die Psychiaterin Lea Johannsen lässt der Fall nicht los. Die Ermittlungen führen sie und die Polizei zu einem eleganten Anwesen in Falkenstein. Was geschieht hier? Wer bestimmt die Regeln des Spiels? Lea begibt sich in ungeahnte Gefahr. Ist auch ihr Schicksal schon besiegelt? Seine Macht ist die Angst. Wir haben alle Angst. Wir sind seine Opfer.

Kurzbeschreibung Tatort Mainz. Susanna van der Neer ist eine erfolgreiche Kunsthistorikerin, sie lebt in Mainz und arbeitet auf der ganzen Welt. Doch Erinnerungen und Schuldgefühle quälten sie. In einem Institut im Taunus glaubt sie, endlich Hilfe und Zuspruch zu finden, aber man spielt ein erbarmungsloses Spiel mit ihr. Und eines Tages wird sie tot in ihrer Wohnung aufgefunden. Selbstmord, so scheint es. Wäre da nicht auf dem Anrufbeantworter diese Nachricht: Eine männliche Stimme flüstert die Zahl 20. Die Psychiaterin Lea Johannsen lässt der Fall nicht los. Die Ermittlungen führen sie und die Polizei zu einem eleganten Anwesen in Falkenstein. Was geschieht hier? Wer bestimmt die Regeln des Spiels? Lea begibt sich in ungeahnte Gefahr. Ist auch ihr Schicksal schon besiegelt? Seine Macht ist die Angst. Wir haben alle Angst. Wir sind seine Opfer.

Über den Autor und weitere Mitwirkende: Die Autorin, geboren 1958 in Frankfurt am Main, lebt und arbeitet als Fachärztin für Allgemeinmedizin in Mainz. Mephistos Erben ist ihr erster Roman.